

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des IJ25 Frankiersystems. Das IJ25 Frankiersystem ist das Ergebnis der Erfahrung und innovativen Kompetenz des weltweiten Neopost Konzerns. Es nutzt die Inkjet-Technologie und lässt sich problemlos zur Optimierung Ihrer Postbearbeitung in Ihre Arbeitsumgebung integrieren.

Was die IJ25 kann, ist wichtig für Ihr Unternehmen:

Die IJ25 ist nicht nur **produktiv**, sondern auch benutzerfreundlich. Mit innovativem und attraktivem Design, einfachen Benutzereinstellungen und leisem Betrieb passt das System in jede Arbeitsumgebung. Das hohe Leistungsvolumen und das versiegelte Farbsystem sorgen für die einfache und sichere Handhabung. Besonders übersichtlich ist die grafische Benutzeroberfläche.

Die IJ25 ist **anpassungsfähig** und kann die unterschiedlichsten Postsendungen bis 8 mm Dicke bearbeiten.

Für die optimale Postbearbeitung wird eine Wiegeplattform angeschlossen.

BITTE BEACHTEN SIE:

Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Abdeckungen des Systems zu entfernen oder die IJ25 zu reparieren. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Das Produkt IJ25 ist zur Verwendung gemäss der Bedingungen der Schweizerischen Post lizenziert. Diese Lizenz wird nur unter der Voraussetzung gewährt, dass das Produkt jederzeit sicher ist. Das Entfernen der Abdeckungen oder das Auseinanderbauen des Produkts hat den Entzug der Lizenz zur Folge und kann dazu führen, dass von der Schweizerischen Post zur Außerbetriebnahme des Produkts aufgefordert wird.

Das Inkjetpatronensystem der IJ25 verwendet von der Schweizerischen Post zugelassene Farbe. Eingriffe irgendwelcher Art in diese Farbpatrone, sowie die Verwendung nicht zugelassener Farbe sind nicht gestattet. Eine Zuwiderhandlung stellt einen Verstoß gegen die Lizenzvereinbarung mit der Schweizerischen Post dar und kann dazu führen, dass von der Schweizerischen Post zur Außerbetriebnahme des Produkts aufgefordert wird.

EG-RICHTLINIE 1999/5/EG

Neopost bestätigt, dass dieses Frankiersystem den grundlegenden Anforderungen und anderen Vorgaben der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

ERFORDERLICHE MODEM-ZULASSUNG

Dieses System enthält ein Modem, das gemäss Ratsbeschluss GB 5134Z/V.250 ITU für den europaweiten Einzelendgeräteanschluss an das öffentliche Telefonwählnetz (PSTN) zugelassen ist. Aufgrund der Unterschiede zwischen den öffentlichen Telefonwählnetzen in den einzelnen Ländern bedeutet diese Zulassung ansich jedoch keine bedingungslose Zusicherung des störungsfreien Betriebs an jedem Einzelendgeräteanschluss an das öffentliche Telefonwählnetz.

Das Modem ist nur für den Betrieb mit **analogen** Telefonleitungen ausgelegt.

Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die auf dem System angebrachte Helpdesk-Telefonnummer.

INSTALLATION

Der Netzstecker des Systems ist als Trennschalter zur Unterbrechung der Netzstromversorgung ausgelegt. Das System ist in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose und einer Telefonsteckdose zu installieren.

Das Frankiersystem IJ25 ist gemäß den Sicherheitsanforderungen der Norm IEC EN60950 ausgelegt. Da die Peripherieschnittstellen den SELV-Anforderungen dieser Norm entsprechen, muss auch die Schnittstelle der IJ25 angeschlossenen Geräts den SELV-Anforderungen der IEC EN60950 entsprechen, damit das Sicherheitsniveau gewährleistet bleibt, welches von der IJ25 geboten wird.

INHALTSVERZEICHNEIS

ABSCHNITT A: GRUNDFUNKTIONEN..... 7

1. ÜBERSICHT	9
1.1 Bedienelemente	9
1.2 Tastatur	10
2. FRANKIEREN	11
2.1 Einschalten	12
2.2 Frankieren	13
2.2.1 Auf Briefumschläge	13
2.2.2 Auf Etiketten	13
3. FRANKIEREN MIT DER INTEGRIERTEN WAAGE	14
3.1 Funktion der Waage	14
3.2 Anschluss der Waage	14
3.3 Tarieren	16
4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN	17
5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN	18
6. DRUCKMODUS	19

ABSCHNITT B: ERWEITERTE FUNKTIONEN... 21

1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERSYSTEMS	23
2. DIE DRUCKQUALITÄT ERHALTEN	24
3. DIE FARBPATRONE AUSWECHSELN	26

4. AUSDRUCK VON BERICHTEN	29
5. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN.....	31
6. VON DER SPEICHERKARTE DATEN EINLESEN	34
7. PORTOABRUF CREDIFON VERFAHREN	36
ABSCHNITT C: INDEX DER MELDUNGEN.....	43
IHR KONTAKT ZU RUF POST AG	52

**Symbole für spezielle Hinweise in dieser
Bedienungsanleitung**



*Wichtige Information, die Sie unbedingt beachten
sollten.*



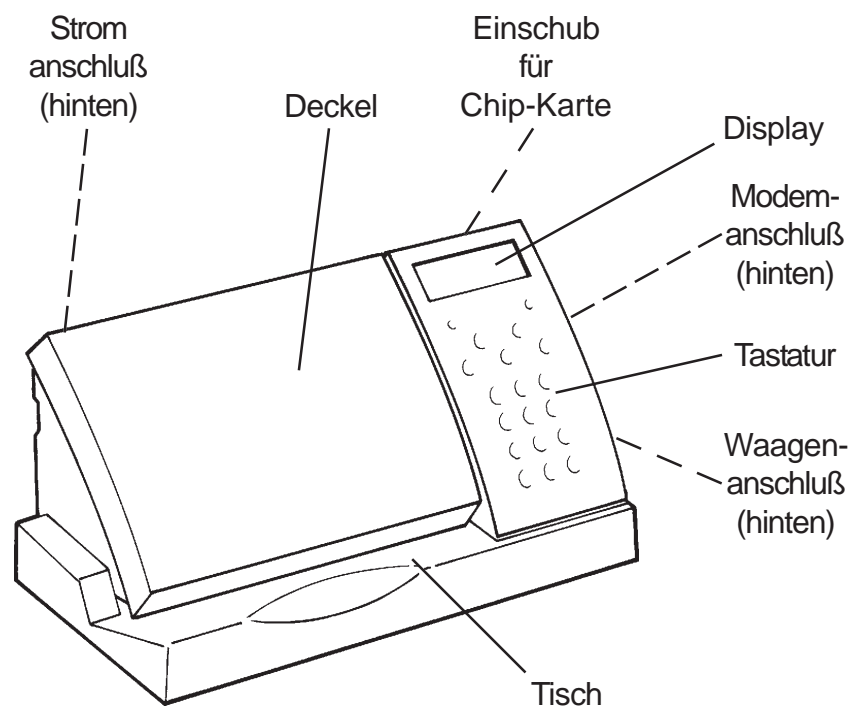
Hinweis auf wichtige technische Aspekte.

ABSCHNITT A: GRUNDFUNKTIONEN

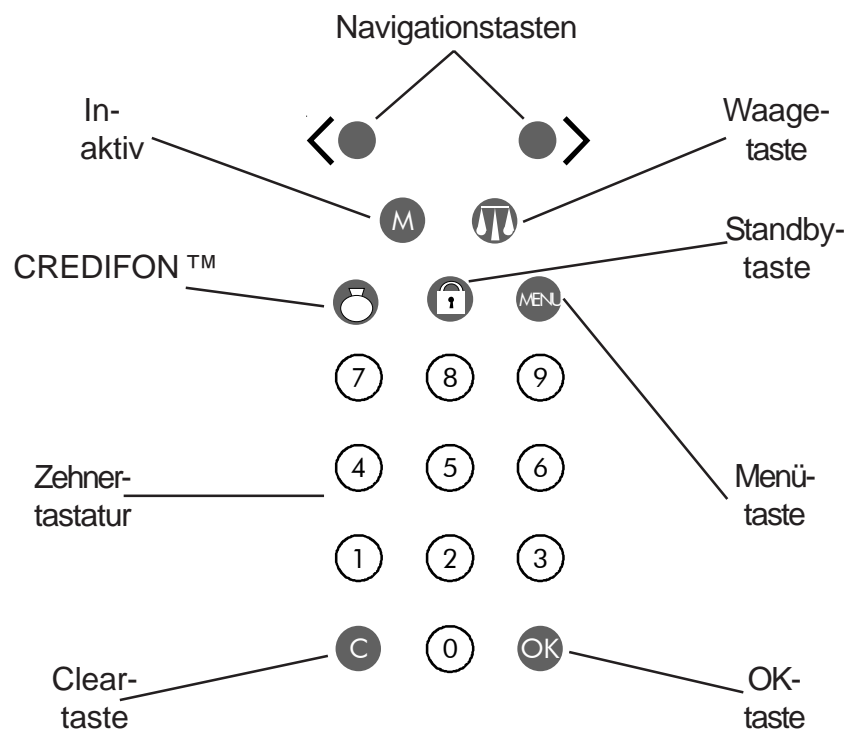
1. ÜBERSICHT	9
1.1 Bedienelemente	9
1.2 Tastatur	10
2. FRANKIEREN	11
2.1 Einschalten	12
2.2 Frankieren	13
2.2.1 Auf Briefumschläge	13
2.2.2 Auf Etiketten	13
3. FRANKIEREN MIT DER INTEGRIERTEN WAAGE	14
3.1 Funktion der Waage	14
3.2 Anschluss der Waage	14
3.3 Tarieren	16
4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN	17
5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN	18
6. DRUCKMODUS	19

1. ÜBERSICHT

1.1 Bedienelemente



1.2 Tastatur



2. FRANKIEREN

Erhaltung der Druckqualität

Ihr System sollte auf einer ebenen Fläche drucken können. Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten umfangreiche bzw. unförmige Gegenstände richtig zusammengelegt und in den Umschlag gesteckt werden.

Bei manchen Postsendungen können Heft-, bzw. Büroklammern oder andere spitze Gegenstände nicht vermieden werden. Derartige Dinge werden zwar toleriert, aber es sollte darauf geachtet werden, daß die Klammern sich im unteren Teil des Briefumschlags befinden. Auf diese Weise vermeiden Sie Beschädigungen an Ihrer Farbpatrone.

Umschläge von mehr als 8 mm Dicke müssen mit einem Frankierstreifen frankiert werden.

Normalerweise sollten Sie das System immer eingeschaltet lassen, um eine gleichbleibende Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das System ausgeschaltet werden muss, warten Sie bitte eine Minute, bevor Sie es vom Netz trennen.

Unter normalen Betriebsbedingungen liefert das IJ25 Frankiersystem eine ausgezeichnete Druckqualität.

Wenn in der Frankatur jedoch Linien fehlen oder wenn das System mehrere Tage nicht benutzt wurde, muss der Druckkopf gereinigt werden.

Wir möchten Sie als Kunden darauf hinweisen, daß Sie für die hochwertige Druckqualität und die Lesbarkeit des Frankierabdrucks verantwortlich sind. Dies gilt auch für richtige Positionierung und für gut haftende Frankierstreifen.

Der Frankierabdruck darf nicht auf dunklem bzw. sehr faserstoffhaltigem Papier erfolgen (wie z.B. Recyclingpapier, da der Matrixcode verschmieren kann). Der Frankierabdruck muß (gemäß den Vorschriften) mit blauer Farbe auf weißem bzw. blaßfarbigem Papier erfolgen.

2.1 Einschalten

Das System einschalten, folgendes Display wird angezeigt:

WILLKOMMEN IJ25
Bitte warten...

Danach erscheint im Display die Meldung **BEREIT**, wenn kein PIN-Code eingegeben wurde bzw. **GESPERRT**, wenn Sie bereits einen PIN-Code eingegeben haben.

Der im Werk standardmäßig voreingestellte PIN-Code lautet 1234.

Geben Sie den PIN-Code ein, zum Beispiel 1 2 3 4.

Drücken Sie: (1), (2), (3), (4).

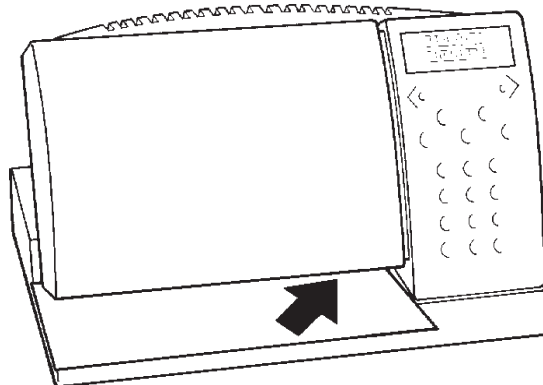
Wenn ein falscher PIN-Code eingegeben wird, erscheint wieder die Meldung: **GESPERRT**.

Geben Sie erneut den richtigen PIN-Code ein.

2.2 Frankieren

2.2.1 Auf Briefumschläge

Den Brief mit der zu bedruckenden Seite nach oben wie abgebildet einlegen.




Bei Briefumschlägen, die dicker als 8 mm sind, verwenden Sie bitte eine Frankieretikette.

2.2.2 Auf Etiketten

Das Frankieren von Päckchen und dicken Sendungen erfolgt mit Hilfe eines Doppeletiketts, das durch Ihren Hersteller zugelassen sein muß. Die Etiketten werden wie die Briefe angelegt und frankiert.

Nach dem Frankieren

Wenn Sie einen PIN-Code benutzen, bitte  drücken. Im Display erscheint die Meldung: GESPERRT



Falsch frankierte Sendungen siehe Seite 16.

3. FRANKIEREN MIT DER INTEGRIERTEN WAAGE

3.1 Funktion der Waage

Die Waage, die an Ihrem Gerät angeschlossen ist, wiegt Ihre Sendungen bis zu 2 kg und berechnet die richtigen Portowerte. Bei Tarifänderungen kann Ihr Gerät vollautomatisch, nur mit einer Verbindung zum CREDIFON Server, aktualisiert werden.

3.2 Anschluss der Waage



Das System darf nicht mit dem Netz verbunden sein

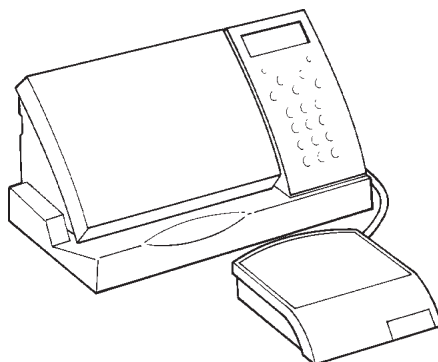
- Schalten Sie das System aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Waagenaufgabe leer ist.

- Schließen Sie die Waage an die Waagenbuchse hinten am System an.



- Verbinden Sie das Frankiersystem mit dem Netz.

Das rote Licht der Waage leuchtet auf.




Frankieren einer Postsendung


Drücken Sie im BEREIT-Modus .

Sollte die Meldung KEINE WAAGE erscheinen, überprüfen Sie bitte noch einmal den Anschluss und starten erneut.

Ansonsten erscheint in der Displayanzeige zum Beispiel:

Tarif
< A-Post >

Jetzt wählen Sie mit den blauen Navigationstasten  und  das gewünschte Produkt (A-Post, B-Post, etc.) und bestätigen mit .

Wählen Sie nun erneut mit den blauen Navigationstasten das Format (oder die Destination) und bestätigen jeweils mit . Es erscheint dann beispielsweise:


A-Post/Std
0g

Legen Sie die zu frankierende Sendung auf die Waage, das Gewicht, das Porto und das Produkt werden angezeigt.




Bestätigen Sie mit .

Sie können jetzt Ihre Post mit dem richtigen Portowert frankieren.



Wenn bei leerer Waage ein Gewicht über 0 g angezeigt wird, muß sie tariert werden. Um die Waage auf Null zu stellen, drücken Sie .

3.3 Trieren

- Für eine normale Benutzung der Waage entfernen Sie alles von der Auflage.
- Im Bereit-Modus drücken Sie  und dann 2x  .
Im Display erscheint 0 g.
- Stellen Sie einen leeren Behälter auf die Waage und drücken Sie  . Die Meldung 'Start' erscheint, gefolgt von 'Nullsetzung'. 0 g wird angezeigt, die Waage ist nun tariert.

ICH HABE MEINE POST MIT EINEM FALSCHEN DATUM ODER WERT FRANKIERT, WAS NUN?

Falsch frankierte Briefumschläge sammeln. Rückerstattung erfolgt erst ab CHF 20.-. Falls mit Datum frankiert wurde, sollten die Fehldrucke innert zwei Werktagen bei der zugehörigen Poststelle abgestempelt werden.







Eine Nachfrankierung, insbesondere mit einem zweiten Frankierabdruck oder einer anderen Frankierungsart (z.B. Briefmarke) ist nicht zulässig.

4. VORDATIERTE POSTSENDUNGEN

Ihr System ist mit einer eigenen Uhr und einem Kalender ausgestattet ; das Datum wird daher automatisch eingestellt.

Wenn Sie Postsendungen im Voraus vorbereiten möchten, können Sie das Poststempel-Datum bis zu 20 Tage vordatieren.

So stellen Sie das Datum vor:

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf  und wählen (mit den Navigationstasten  und ) den Menüpunkt DATUM VORSTELLEN.
Die Anzeige DATUM VORSTELLEN blinkt und das Datum wird angezeigt.
- Zum Vorstellen des Datums drücken Sie auf  und stellen mit der Taste  bis zum gewünschten Datum vor.
- Bestätigen Sie das vorgestellte Datum mit .

Das System befindet sich erneut im BEREIT-Modus und auf dem Display erscheint das vordatierte Sendedatum.

5. EINE WERBEBOTSCHAFT WÄHLEN




Wie Sie eine Werbebotschaft mit einer Speicherkarte aufladen, können Sie im Kapitel 7 «Mit der Speicherkarte Daten laden» nachlesen. Sie können maximal zehn nach Ihren Wünschen erstellte Werbebotschaften speichern.


Der Aufladevorgang der Werbebotschaft dauert einige Sekunden.

Auswahl

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf .

Es erscheint MELDUNG (=Werbung) und darunter die aktuelle Werbebotschaft (falls geladen. Sonst steht KEINE MELDUNG).




Zum Ändern der Werbebotschaft, drücken Sie auf  und wählen mit den Navigationstasten  und  die gewünschte Werbung aus.

- Bestätigen Sie Ihre Wahl mit , das System kehrt nun in den BEREIT-Modus zurück, die neue Werbebotschaft ist geladen.

6. DRUCKMODUS


In diesem Menü können Sie unter fünf verschiedenen Druckbildern wählen.

So ändern Sie das Druckbild:

- Im BEREIT-Modus drücken Sie auf  und wählen mit den Navigationstasten  und  den Menüpunkt DRUCKMODUS.

Dann erscheint in der Displayanzeige.

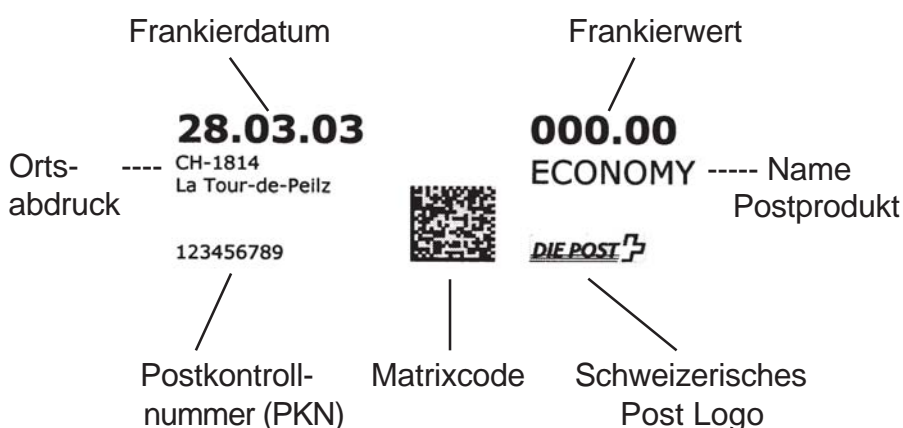
< Druck Modus >
Wertdruck

Bestätigen Sie mit .

Mit den Navigationstasten, können Sie nun folgende Druckbilder auswählen:

- Wertdruck
- Nur Datum
- Nur Werbung
- Werbung + Datum
- Wert ohne Datum

Bestätigen Sie mit .



Druckmodus 19

ABSCHNITT B : ERWEITERTE FUNKTIONEN


1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERSYSTEMS 23
2. DIE DRUCKQUALITÄT ERHALTEN 24
3. DIE FARBPATRONE AUSWECHSELN 26
4. AUSDRUCK VON BERICHTEN 30
5. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN 31
6. VON EINER SPEICHERKARTE DATEN EINLESEN 36
7. PORTOGUTHABENABRUF CREDIFON VERFAHREN 38



1. DIE ZÄHLER DES FRANKIERSYSTEMS

Ihr System ist mit drei verschiedenen Zählern ausgestattet, die eine Kontrolle der Frankierarbeiten ermöglichen.

So rufen Sie die Informationen ab:

AUSWAHL

Um einen Bericht zu wählen, drücken Sie im BEREIT-Modus auf .

Drücken Sie 3x die Navigationstaste , bis BERICHTE erscheint. Bestätigen Sie mit  und wählen dann zwischen:

SET UP

Zeigt die eingestellten Werte und Modem-Einstellungen an.

BERICHT

Zeigt den verfügbaren und den verbrauchten Kredit, die Anzahl Poststücke und das verfügbare Geldguthaben an.

VORGABE

Zeigt die letzten getätigten Vorgaben an.

Sie können diese Zählerstände auch ausdrucken lassen

Näheres finden Sie in Kapitel 4 «Ausdruck von Berichten».

2. DIE DRUCKQUALITÄT ERHALTEN

Bei normalen Betriebsbedingungen bietet Ihr Frankiersystem eine hervorragende Abdruckqualität.

Wenn aber Zeilen beim Abdruck fehlen sollten, muss der Druckkopf gereinigt werden.

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt:

< Farbpatrone >

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt:

Farbpatrone
< Reinigen >

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Auf dem Display erscheint die Meldung:

Bitte warten

Nach dem Reinigungsvorgang erscheint erneut die Meldung:

Farbpatrone
< Reinigen >

- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt:

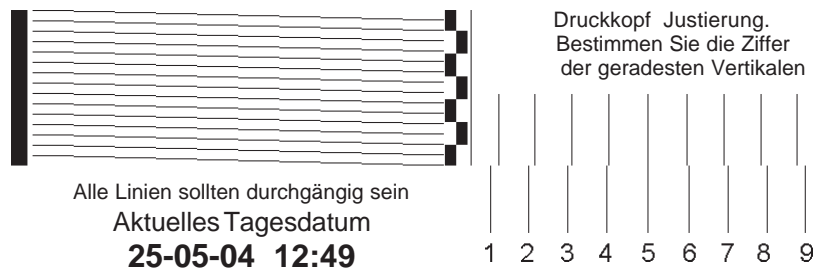
Farbpatrone
< Testdruck >

- Bestätigen Sie mit **OK**.

Ein wenig später werden Sie aufgefordert, einen Drucktest durchzuführen. Auf dem Display erscheint die Meldung:

Kuvert einfügen

Legen Sie einen Briefumschlag bzw. ein leeres Etikett ein, um den Drucktest durchzuführen.



Alle waagerechten Linien müssen deutlich gedruckt sein. Zum Einstellen der Linien geben Sie die Nummer der Linie mit der größten Übereinstimmung als Ausrichtungsnummer ein (im Beispiel oben die Linie 5).

Wenn immernoch waagrechte Linien fehlen sollten, reinigen Sie den Druckkopf und führen den Drucktest ein zweites bzw. drittes Mal durch. Wenn die Druckqualität sich nicht bessert, legen Sie eine neue Farbpatrone ein, wie in Kapitel 3 „Die Farbpatrone auswechseln“ beschrieben. Wenn der Drucktest zufriedenstellend ausfällt, bestätigen Sie mit **OK**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

Die Druckqualität erhalten 25

3. DIE FARBPATRONE AUSWECHSELN

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt :

< Farbpatrone >

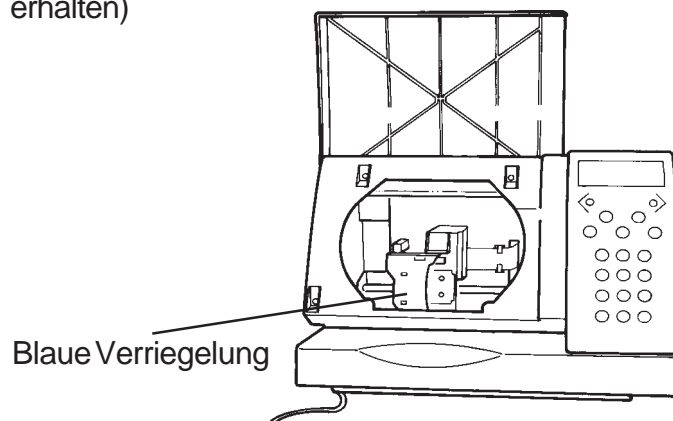
- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt :

**Farbpatrone
< Entfernen >**

- Bestätigen Sie mit **OK**.
- Auf dem Display erscheint die Meldung :

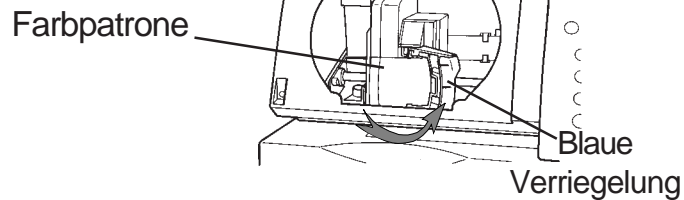
**Farbpatrone
Installieren ?**

- Öffnen Sie Abdeckklappe (um Zugriff auf die Farbpatrone zu erhalten)

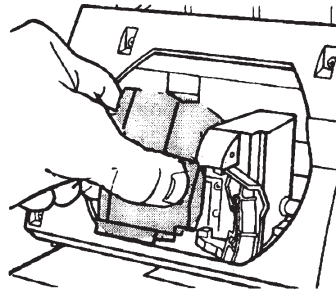


- ! Maximale Farbpatronen-Kapazität: 2500 Abdrucke.
Lebensdauer der Farbpatrone nach Installierung: 1 Jahr.

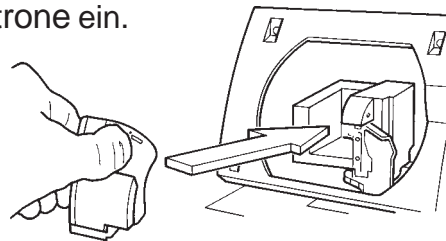
- Öffnen Sie die blaue Verriegelung



- Nehmen Sie vorsichtig die verbrauchte Farbpatrone heraus und entsorgen Sie diese.



- Nehmen Sie die neue Farbpatrone aus der Verpackung und entfernen das Klebeband vom Druckkopf
- Setzen Sie die neue Farbpatrone ein.



- Schliessen Sie vorsichtig die blaue Verriegelung und schieben die Farbpatrone ganz in die Führung ein.



Wenn die blaue Verriegelung nicht richtig geschlossen ist, kann das System nicht in Betrieb gesetzt werden.

- Schließen Sie die Abdeckklappe und bestätigen mit .

Die Farbpatrone auswechseln 27

Auf dem Display erscheint die Meldung:

Bitte warten...

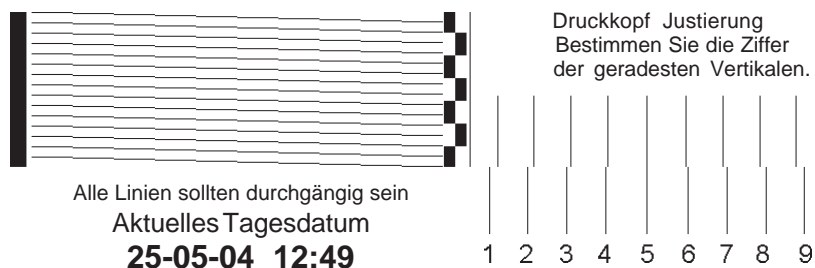


Wenn das Aufladen der Farbe einige Zeit dauert und das System mechanische Geräusche verursacht, ist das normal.

Nach einer kurzen Zeit werden Sie aufgefordert, einen Testdruck auszuführen:

Kuvert einfügen

- Legen Sie einen Briefumschlag bzw. ein leeres Etikett ein, um den Drucktest durchzuführen.



Folgende Meldung erscheint im Display:

Ausrichten

- Geben Sie die Nummer der Linie mit der größten Übereinstimmung als Ausrichtungsnummer ein (im Beispiel oben die Linie 5).
- Bestätigen Sie mit **OK**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

4. AUSDRUCK VON BERICHTEN

Diese Berichte über den Status des Systems können auf Papier ausgedruckt werden. Vorgehensweise siehe Seite 30.

Vorgabebericht

Diese Bericht gibt Informationen über die Vorgaben und den Kredit.

Vorgabebericht				
Vorherige Vorgabe	881.85			
Geladene Vorgabe	10.00			
Neuer Kredit	891.85	741684	07/06/05	Neopost
Neuer Kredit Total	1210.00			
Transaktionsdatum	07/06/05			

Bericht

Dieser Bericht gibt Informationen über den gegenwärtigen Status des Systems.

Kurzbericht				
Verfübarer Kredit	891.85			
Verbrauch Kredit	318.15			
Post Artikel	324	741684	07/06/05	Neopost
Verfübares Geld	1990.00			

Set up Bericht - Seite 1








Dieser Bericht gibt Informationen über Einstellungen des Systems und ist auf zwei Seiten verteilt.

Set up Bericht				
Vorgabe Warnung	100.00			
Tastaturton	Ein			
Hoher Wert Warnung	5.00	741684	07/06/05	Neopost
Zeitgrenze (Min)	0			

Set up Bericht - Seite 2

Set up Bericht			
Credifon Nummer	0848783867		
Helpdesk Nummer	044 733 xx xx		
Wählen	Ton	741684	Neopost
Vorwahl	0	07/06/05	
Ton erkennen	Ein		
Pause	0		





Ausdruck eines Berichts

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste  und wählen mit den Navigationstasten  und  den Menüpunkt "Berichte".
- Bestätigen Sie mit .
- Wählen Sie dann mit den Navigationstasten  und  den gewünschten Bericht.
- Bestätigen Sie mit .
- Für den Ausdruck des Berichts legen Sie ein Papier ein wie einen Briefumschlag.

Wenn der Bericht länger als eine Seite ist, wie z.B. der Bericht «Einstellungen», werden Sie aufgefordert, ein Papier für jede Seite einzulegen.

5. DIE EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Starten Sie im Modus BEREIT.

- Drücken Sie die Taste  und wählen mit den Navigationstasten  und  den Menüpunkt EINRICHTEN.
- Bestätigen Sie mit .

Eine Einstellung ändern

Die Einstellungen HOHER WERT, KREDIT TIEF, PIN, ZEIT, RUHEZEIT, TASTENTON, TELEFON, REGISTRIERUNG und SPRACHE können verändert werden. Alle Werte werden auf die gleiche Art verändert.

Mit HOHER WERT können Sie Portowerte programmieren, d.h. bei Portowerten über diesem Einstellungswert müssen Sie den hohen Portowert nach Rückfrage erneut bestätigen. Diese Einstellung schützt vor unbeabsichtigten Frankierungen mit zu hohem Wert.

Die Einstellung PIN schützt das System vor unbefugter Benutzung.

Mit RUHEZEIT können Sie die Zeit programmieren, die vergeht, bis das System in den Stand-By Modus wechselt.

Mit TASTENTON können Sie den Tastenклик ein- bzw. wieder ausschalten.

REGISTRIERUNG ist ausschliesslich für den Service-techniker bestimmt!



Mit ZEIT können Sie die Uhr einstellen. Bei jeder Credifon-Transaktion wird die Uhrzeit aktualisiert.

Mit LKREDIT TIEF werden Sie ab einem von Ihnen gewählten Vorgabewert darauf hingewiesen, dass Ihr Portovorrat zu Ende geht.

Mit TELEFON können Sie zum Beispiel die Telefonnummer des CREDIFON™ Servers ändern, eine Vorwahl oder eine Pause einfügen.

SPRACHE: Hier können Sie die im Display angezeigte Sprache bestimmen.





Im folgenden Beispiel zeigen wir, wie man die Einstellung HOHER WERT verändert.

Im Modus EINSTELLUNGEN wählen Sie mit den Navigationstasten  und  den Menüpunkt HOHER WERT.

Die aktuelle Einstellung von HOHER WERT wird angezeigt.

Zum Verändern der Einstellung HOHER WERT  drücken.

Wählen Sie den neuen Wert für HOHER WERT, zum Beispiel 10 CHF.



Drücken Sie auf: , , , .

Bei falscher Werteingabe drücken Sie  und starten erneut.

Wenn der Wert richtig ist, bestätigen Sie mit .




Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie .

Die Einstellung des Tastentons verändern

Im Modus EINRICHTEN wählen Sie mit den Navigationstasten  und  den Menüpunkt TASTENTON.

Die aktuelle Einstellung des Tastentons wird angezeigt.

Drücken Sie auf .

Wählen Sie mit den Navigationstasten  und  die gewünschte Einstellung (EIN oder AUS) und bestätigen mit .

Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie .

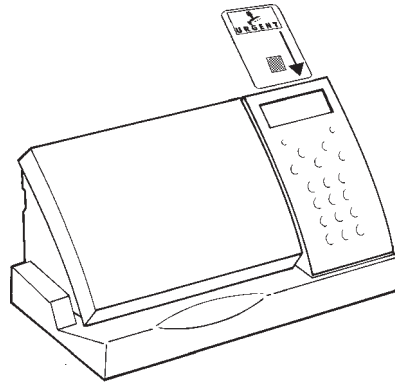


Zum Deaktivieren der Benutzer PIN geben Sie die 0000 ein.

6. VON EINER SPEICHERKARTE DATEN EINLESEN

Daten mit einer Speicherkarte eingeben

- Im BEREIT-Modus drücken Sie die Taste **MENU** und wählen mit den Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt **SPEICHERKARTE**.
- Bestätigen Sie mit **OK**, **KARTE EINSETZEN** erscheint.
- Führen Sie jetzt die Speicherkarte in den Schlitz über dem Display ein.




Die Daten der Speicherkarte werden nun eingelesen.


Zur Zeit sind folgende Speicherkarten erhältlich:

- Speicherkarte Werbung

Von einer Speicherkarte Daten einlesen 34


Wenn Sie zum ersten Mal Daten einlesen, erscheint im Display die Meldung LADEN FERTIG.

Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie nun 2 x .

Wenn bereits zehn Werbungen geladen sind, wird nun ERSETZEN? angezeigt. Wenn Sie die Datei nicht ersetzen möchten, drücken Sie . Es erscheint die vorige Anzeige.

Wenn Sie die Datei ersetzen möchten, bestätigen Sie mit .

Die Sequenz LOESCHEN/LADE KARTE... wird gestartet und endet mit LADEN FERTIG.

Wenn Sie weitere Daten eingeben möchten, drücken Sie , um zur vorigen Anzeige zurückzukehren und starten erneut.


Um in den BEREIT-Modus zurückzukehren, drücken Sie 2x .

7. PORTOGUTHABENABRUF CREDIFON VERFAHREN

PORTOGUTHABENABRUF PER MODEM

Sie können über das Neopost Credifon-Datenzentrum neues Portoguthaben aufladen und zwar in Einheiten von 10 CHF, der Mindestbetrag beläuft sich auf 10 CHF. Der Höchstbetrag wird von der Post festgelegt.

Verbinden Sie das Telefonverbindungskabel auf der einen Seite mit der Modem-Buchse und auf der anderen Seite mit dem analogen Telefon-Wandanschluß.


Im BEREIT-Modus drücken Sie .

Sie werden nun aufgefordert, einen entsprechenden Betrag einzugeben:

Betrag eingeben
0.00

Geben Sie beispielsweise CHF 100.00 ein und drücken .

Betrag bestätigen
100.00

Bestätigen Sie mit . Nun stellt die IJ25 eine Verbindung mit dem Credifon-Server her.

Verbindung
Bitte warten...

Transaktion
Bitte warten...

Sobald der Ladevorgang erfolgreich beendet ist, erscheint die Meldung:

Vorgabe OK 100.00

Drücken Sie **C**, um in den BEREIT-Modus zurückzukehren.

Bereit	0.00
13/11/05	


Wenn der Ladevorgang vor Abschluss unterbrochen wurde, erscheint eine Fehlermeldung.

Das Verfahren «Kontrollanruf Credifon»

Wenn Sie im Laufe der nächsten 30 Tage keinen Portoabruf bzw. keine Verbindung mit Credifon durchgeführt haben sollten, erscheint diese Meldung:

**KONTROLLANRUF
CREDIFON**

Um dieser Anweisung Folge zu leisten, müssen Sie einen “-0“-Kredit laden.

Drücken Sie die Taste .



***Zum Laden der Portoabruf-Einheiten ist eine
Telefonverbindung erforderlich.***

CREDIFON VERFAHREN

Die Telefonnummer ändern

Die Telefonnummer des Neopost Credifon-Datenzentrums wurde in Ihrem Frankiersystem gespeichert. Sie benötigen diese, um Ihr Porto-Guthaben abzurufen. Wenn Ihnen mitgeteilt wird, dass sich die Nummer geändert hat, müssen Sie diese wie folgt neu einspeichern:

Drücken Sie im Bereit-Modus die Taste **MENU**. Wählen Sie dann mit den blauen Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt EINRICHTEN.



Bestätigen Sie mit **OK**.

Wählen Sie dann mit den blauen Navigationstasten **<** und **>** den Menüpunkt TELEFON.



Bestätigen Sie mit **OK**. Das folgende Display erscheint:



Um die Telefonnummer ändern zu können, bestätigen Sie erneut mit **OK**.

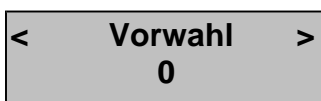
Nun können Sie mit der Zehnertastatur die neue Telefonnummer eingeben. Falls Sie sich vertippen, kehren Sie mit **C** in den Bereit-Modus zurück und wiederholen den Vorgang.


Nach korrekter Eingabe bestätigen Sie mit **OK** und kehren dann mit **C** in den Bereit-Modus zurück.


Bei Telefonanlagen muß vor der Telefonnummer des Credifon-Datenzentrums eine Amtskennziffer (meistens eine «0» oder «9») vorgewählt werden, um eine freie Telefonleitung zu erhalten.

Im Menüpunkt TELEFON wählen Sie mit den blauen Navigations-




tasten  und  den Menüpunkt VORWAHL.

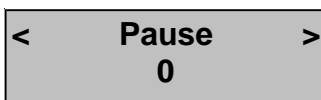


Für Änderungen oder eine Eingabe drücken Sie . Geben Sie dann die richtige Amtskennziffer ein.

Bestätigen Sie mit .






Möglicherweise benötigt Ihre Telefonanlage eine Pause zwischen der Amtskennziffer und der externen Telefonnummer :

Mit den blauen Tasten  und  wählen Sie den Menüpunkt PAUSE , bestätigen mit  und geben eine Ziffer zwischen 0 und 9 ein.



Bestätigen Sie mit .

Mit der Wählton-Erkennung kann durch das System vor dem Wählen einer Nummer ein Wählton erkannt werden.

Mit den blauen Tasten   und   wählen Sie den Menüpunkt TON ERFASSEN und drücken . Dann wählen Sie mit den blauen Tasten die gewünschte Einstellung, EIN oder AUS. Bei allen Nebenstellenanlagen notwendig.

< TON ERFASSEN >
EIN

< WÄHLPAUSE >
1

Bestätigen Sie mit .
Anschliessend kehren Sie mit  in den Bereit-Modus zurück.

Bereit **0.00**
13/11/05

ABSCHNITT C: INDEX DER MELDUNGEN

Bei dem Betrieb kann eine der folgenden Meldungen im Display erscheinen. Die Liste der Ursachen und entsprechende Aktionen zur Beseitigung werden auf den nachstehenden Seiten beschrieben.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
HOHERWERT OK ?	Sie haben einen Portowert über dem Limit des im Menü PROGRAMMIERUNG festgelegten Höchstwertes eingegeben.	Um ein Überschreiten des Portowertes zu erlauben, drücken Sie auf  .
WENIG FARBE	Die eingesetzte Farbpatrone ist bald leer.	Bestellen Sie spätestens jetzt eine neue Farbpatrone.
KEINE FARBE	Farbpatrone leer	Installieren Sie eine neue Farbpatrone.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
BESETZT	Der Credifon-Service ist ausgelastet, oder die Telefonnummer ist falsch.	Versuchen Sie es später erneut. Eventuell müssen Sie eine Amtskennziffer vorwählen, da viele Telefonanlagen auf eine unvollständige Rufnummer mit einem Besetztzeichen reagieren.
VERBINDUNGS FEHLER	Die Telefonverbindung ist problematisch.	Überprüfen Sie die Telefonleitung und versuchen es erneut. Schauen Sie in der Anleitung nach.
ABBRUCH	Die Verbindung zum Neopost Credifon-Datenzentrum wurde unterbrochen.	Versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie auch Ihre Telefonkabelverbindung.
KEINE ANTWORT	Ihr Gerät erhält keine Antwort.	Überprüfen Sie die Telefonnummer. Eventuell müssen Sie eine Amtskennziffer vorwählen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
KEIN WÄHLTON	Es kann kein Wählton erkannt werden.	Beim Einsatz von Telefonanlagen muß die Wähltonerkennung abgeschaltet sein.
KARTE NICHT OK	Speicherkarte beschädigt, oder nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie die Position, wenn i.O. neue Karte anfordern.
SPEICHER FEHLER	Ladefehler bei der Speicherkarte	Laden wiederholen
DATEI NICHT O.K.	Speicherkarte beschädigt	Bestellen Sie eine neue Karte
DATEI UNGÜLTIG	Speicherkarte beschädigt	Bestellen Sie eine neue Karte
FARBPATRONE ZU ALT	Die eingesetzte Farbpatrone hat das Haltbarkeitsdatum überschritten. Es beträgt für installierte Kassetten zwölf Monate. Beachten Sie auch das Haltbarkeitsdatum auf der Verpackung.	Installieren Sie eine neue Farbpatrone.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

DISPLAY MELDUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
FALSCHER FARBPATRONE	Eine nicht zugelassene Farbpatrone wurde installiert.	Ersetzen Sie die Farbpatrone durch eine Originalfarbpatrone.
KEINE ENTGELTE!	Tariftabelle ungültig	Rufen Sie die Hotline an.
KEINE WAAGE	Waage fehlt oder defekt	Prüfen Sie das Waagenkabel.
ERSETZEN?	Datei existiert bereits im Gerät.	Drücken Sie auf OK , wenn Sie die existierende Datei ersetzen möchten.
ACHTUNG KEIN BRIEF	Der eingesetzte Brief hat sich während des F r a n k i e r e n s verschoben.	Achten Sie darauf, daß der Brief immer korrekt eingesetzt und fixiert wird.
WAAGE UNTERGEWICHT WAAGE TARIEREN?	Die Waage hat sich verstellt.	Die Vorgehensweise ist im Kapitel " T A R I E R E N " beschrieben.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

FEHLERMELDUNGEN

Bei Störungen werden eine Fehlermeldung und eine Nummer angezeigt. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die entsprechende Aktion.

Die Fehlermeldungen können im allgemeinen auf Null zurückgestellt werden. Wenn die Fehlermeldungen weiterhin erscheinen, obwohl Sie die geforderte Aktion ausgeführt und drei Nullstellungen ausgeführt haben, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Geben Sie dem Kundendienst immer die Kennung bzw. Seriennummer und die Fehlernummer an.

FEHLER-MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 16	Das System ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 17	Das System ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 18	Das System ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 19	Die Farbpatrone herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schliessen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das System ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 20	Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das System ausschalten, etwa 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

FEHLER- MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 21	Die Farbpatrone herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schliessen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 22	Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 23	Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 24	Die Farbpatrone herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schliessen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 25	Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 26	Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Für alle anderen Fehlernummern rufen Sie bitte den Kundendienst an.

FEHLER- MELDUNG	BESEITIGUNG
FEHLER 27	Die Farbpatrone herausnehmen und wieder einsetzen.
FEHLER 28	Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.
FEHLER 29	Vergewissern Sie sich, daß die Postsendung entfernt wurde. Das System aus- und wieder einschalten. Rufen Sie den Kundendienst an.
FEHLER 30	Vergewissern Sie sich, daß die Postsendung entfernt wurde. Das System aus- und wieder einschalten. Rufen Sie den Kundendienst an.
FEHLER 31	Die Farbpatrone herausnehmen und wieder einsetzen. Die blaue Verriegelung richtig schliessen. Eventuellen Papierstau oder Papierreste beseitigen. Das System ausschalten, ca. 30 Sek. warten und wieder einschalten.

Für alle anderen Fehlernummern rufen Sie bitte den Kundendienst an.

IHR KONTAKT ZU RUF POST AG

Telefon: 044 733 83 83

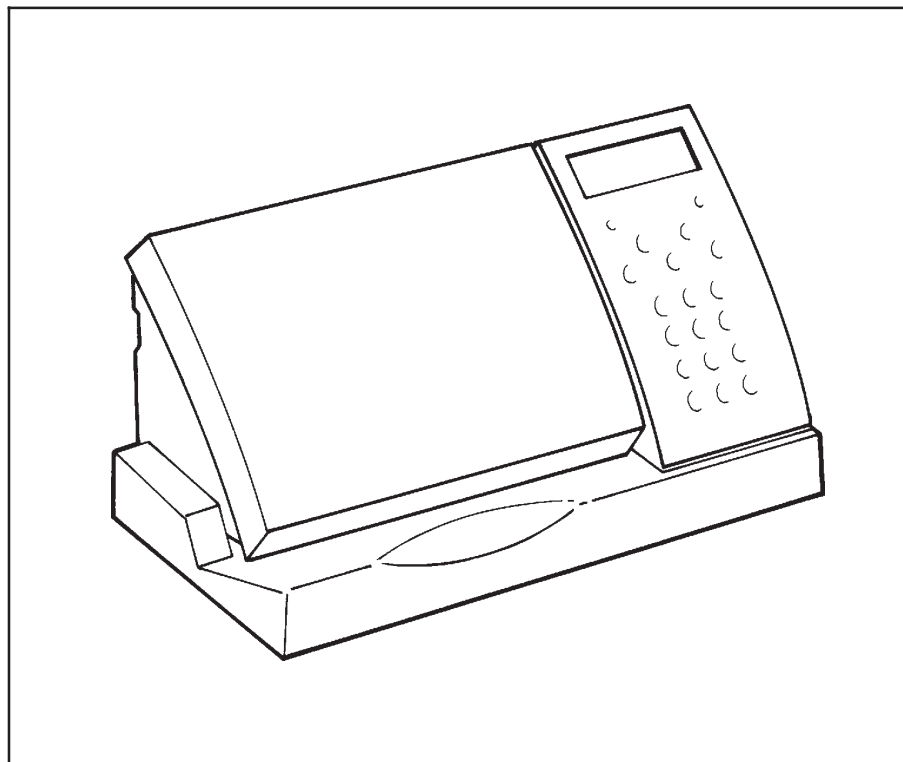
Internet: www.rufpost.ch

Online- Shop: www.rufshop.ch

BEDIENUNGSANLEITUNG

IJ25

FRANKIERSYSTEM



 neopost



Edition 20/10/2005- 4131692V/A